

Leistungserfassung

TimeSafe Leistungserfassung Installationsanleitung

Inhalt

1	Windows-Client	2
1.1	1 Einführung	2
1.2	2 Installation	4
1.3	3 Konfiguration	6
1.4	4 Update	7
2	Web-Client	8
2.2	1 Einführung	8
2.2	2 Installation	9
2.4	4 Automatische Anmeldung	16
2.5	5 Internetzugang einrichten	17
2.6	6 Update	17
2.7	7 Kundenspezifische Anpassungen	17
3	REST-API	
3.1	1 Einführung	
3.2	2 Voraussetzungen	
3.3	3 .NET Core Hosting Bundle	18
3.4	4 Installation	18
3.5	5 Update	19

infotech

Infotech AG Im alten Riet 125 9494 Schaan Liechtenstein т +423 380 00 00

info@infotech.li www.infotech.li

1 Windows-Client

1.1 Einführung

Die TimeSafe Leistungserfassung kann in verschiedenen Varianten installiert und verwendet werden. Benötigt wird in jedem Fall eine Microsoft SQL-Server Datenbank, in welcher die Daten gespeichert werden. Das Programm TimeSafe Leistungserfassung kommuniziert direkt mit der Datenbank. Es werden keine Serverkomponenten benötigt.

1.1.1 Minimalanforderungen

• Die Anforderungen an die Betriebssysteme und an den Datenbankserver sind in den <u>Systemvoraussetzungen</u> auf der TimeSafe-Webseite beschrieben

1.1.2 Client-Server Installation

Die Datenbank wird zentral auf einem Datenbankserver erstellt. Der Windows-Client der TimeSafe Leistungserfassung wird auf sämtlichen Desktop-Rechnern des Unternehmens installiert. Bei einer Einzelplatzinstallation kann die Datenbank auch direkt auf dem Desktop-Rechner installiert werden.



(TimeSafe Leistungserfassung.exe)

1.1.3 Client-Server Installation mit InfotechStart

InfotechStart vereinfacht die Verteilung auf den Clients und bietet folgende Vorteile:

- Lokale Installation mit einfachen Benutzerrechten
- Automatische Aktualisierung bei Server-Updates
- Zentrale Konfiguration der Datenbankverbindung(en)

Weitere Details und Anleitung siehe TimeSafe Installationsanleitung mit InfotechStart

1.1.4 Terminalserver/Citrix-Server

Der Client der TimeSafe Leistungserfassung wird auf einem Terminalserver bzw. Citrix-Server installiert. Der Datenbankserver kann auf demselben Server oder einem weiteren Server installiert werden. Von den Desktop-Rechnern aus wird eine Remotedesktopverbindung hergestellt und die TimeSafe Leistungserfassung wird Remote auf dem Server verwendet.



1.2 Installation

Die Anforderungen an die Betriebssysteme und an den Datenbankserver sind auf der TimeSafe-Webseite beschrieben. Für den Download der Installationsmedien haben Sie einen Link erhalten. Bitte nehmen Sie folgende Einstellung vor, bevor Sie die ZiP-Datei entpacken: ZIP-Datei mit rechter Maustaste anwählen und "Eigenschaften anwählen" Unter dem Register "Allgemein" finden Sie ein Sicherheitshinweis: "Die Datei stammt von einem anderen Computer. Der Zugriff wurde aus Sicherheitsgründen eventuell blockiert." Bitte wählen Sie "Zulassen" bevor Sie die ZIP-Datei entpacken.

👖 Eigenschaf	ten von timesafecd-tslv2000-200505.zip X
Allgemein Sic	herheit Details Vorgängerversionen
-	timesafecd-tslv2000-200505.zip
Dateityp:	ZIP-komprimierter Ordner (.zip)
Öffnen mit:	Hindows-Explorer Ändem
Ort:	D:\Downloads
Größe:	123 MB (129'133'487 Bytes)
Größe auf Datenträger:	123 MB (129'134'592 Bytes)
Erstellt:	Mittwoch, 6. Mai 2020, 13:31:00
Geändert:	Mittwoch, 6. Mai 2020, 13:31:10
Letzter Zugriff:	Gestern, 6. Mai 2020, 13:31:10
Attribute:	Schreibgeschützt Erweitert
Sicherheit:	Die Datei stammt von einem anderen Computer. Der Zugriff wurde aus Sicherheitsgründen eventuell blockiert.
	OK Abbrechen Übernehmen

1.2.1 Windows-Client installieren

Melden Sie sich an Windows mit einem Benutzer an, der über Administratorenrechte verfügt. Starten Sie die Installation des Windows-Clients vom TimeSafe Installationsmedium:

limeSafe Leistungserfassung	- 🗆 X	🕼 TimeSafe Leistungserfassung — 🗆 🗙
		Willkommen beim Setup-Assistenten von TimeSafe
timosafo		Leistungserfassung timesafe
cimesure		Der Installer wird Sie durch die zur Installation von TimeSafe Leistungserfassung erforderlichen
Leistungserfassung 2020		Schritte fuhren.
 Installationsanleitung Datenbank Windows-Client Web-Client 	Mit dem Windows-Client der TimeSafe Leistungserfassung steht Ihnen der gesamte Funktionsumfang zur Verfügung. Installieren Sie den Windows-Client auf Ihrem PC und verbinden Sie sich auf eine zentrale Datenbank.	WARNUNG: Dieses Programm ist durch US-amerikanische Urheberrechtsgesetze und internationale Urheberrechtsverträge geschützt. Unbefugte Vervielfältigung oder unbefugter Vertrieb dieses Programms oder eines Teils davon wird sowohl staf- als auch zivilrechtlich verfolgt und kann schwere Strafen und Schadenersatzforderungen zur Folge haben.
V20.0.0 www.timesafe.ch	Schliessen	< Zurück Weiter > Abbrechen
援 TimeSafe Leistungserfassung Installationsordner wählen	- • × timesafe	Wählen Sie das Installationsverzeichnis und defineren Sie, ob die TimeSafe Leistungserfassung für alle Benutzer oder nur für den aktuellen Benutzer installiert werden soll
Der Installer wird TimeSafe Leistungserfassung in folgendem Or	rdner installieren.	benutzer mstamert werden son.
Um in diesem Ordner zu installieren, klicken Sie auf "Weiter". U Ordner zu installieren, geben Sie diesen ein oder klicken Sie au	lm in einem anderen vorhandenen If "Durchsuchen".	Klicken Sie auf Weiter und starten Sie danach die
Ordner: C:\Program Files (v96)\TimeSafe Leistungserfassung\	Durchauchon	
C. 4 Togram Files (XOO) (Times are Descongselfassung)	Durchsuchen	Hinwais: Stallan Sie sicher, dass die in den
	Speicherplatzbedarf	Systemyoraussetzungen definierte NET-
Installieren Sie TimeSafe Leistungserfassung nur für den aktu dieses Computers.	uellen Benutzer oder für alle Benutzer	Framework Version installiert ist, falls während der
Alle Benutzer		Installation oder nach dem Start des Programms

Nach der Installation finden Sie eine Verknüpfung auf dem Desktop und unter Programme. Das Programm kann aber erst verwendet werden, wenn ein Datenbankserver vorhanden ist.

Abbrechen

1.2.2 Datenbankserver installieren

< Zurück

Weiter >

Für die Datenablage wird ein Microsoft SQL-Server oder die kostenlose Version Microsoft SQL-Server 2019 Express Edition verwendet. Lesen Sie dazu die separate <u>Installationsanleitung</u>.

ein Problem auftreten sollte. Die

Installationsdateien für das .NET-Framework

befinden sich in den TimeSafe Installationsmedien.

1.2.3 Datenbanksicherung

O Aktueller Benutzer

Der SQL-Server speichert die Daten in zwei Dateien mit den Endungen **mdf** und **ldf**, die im Betrieb NICHT zuverlässig gesichert werden können! Eine automatische Sicherung der Daten kann mittels mitgelieferter Batch-Datei **Backup.bat** und der Windows-Funktion **Geplante Tasks** erfolgen. Falls eine Vollversion des SQL Servers verwendet wird, kann der SQL-Agent verwendet werden.

Eine Anleitung zum Vorgehen einer automatischen Datensicherung ist unter <u>www.timesafe.ch</u> im KB-Artikel <u>KB0161</u> aufgeführt.

1.3 Konfiguration

Beim erstmaligen Start des Windows-Clients der TimeSafe Leistungserfassung muss auf jedem Computer definiert werden, an welchem Ort der Datenbankserver liegt und wie der Name der TimeSafe Leistungserfassungs-Datenbank lautet. Falls noch keine TimeSafe Leistungserfassung-Datenbank vorhanden ist, kann diese direkt aus dem Windows-Client erzeugt werden.

Adriaten Se de Vetindung zu einem TimeSafe Leistungserfassung-Markanten Legen Ste fett. do inte bestehende Datenbark verwendet Indatanten bezie eine neue Datenbark erstellt werden solt. Indatanten bezie soltiet. Ste Jacksen Solt. Indatanten bezie soltiet. Indatanten Soltiet.	Definieren Sie die Verbindung zu eime Mandanten. Legen Sie fest, ob eine be				
● Batchende Datenbank Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbank für den gewünschleit Mandanten bereits erzeugt hat. ● Nue Datenbank Wählen Sie diese Option, wenn die TimeSafe Leistungserfassungs- Datenbank für den gewünschlein Mandanten noch nicht exsistert. ● Nue Datenbank ● Neue Datenbank einrichten ● Neue Datenbank einrichten ● Neue Datenbank einrichten ● Neue Datenbank einrichten ● Steel Sie folgende Angaben an, um zu SQL Server-Daten zu verbinden: 1. Geben Sie folgende Angaben an, um zu SQL Server-Daten zu verbinden: 1. Geben Sie folgende Angaben an, um zu SQL Server-Daten zu verbinden: 1. Geben Sie folgende Angaben an, um zu SQL Server-Daten zu verbinden: 1. Geben Sie Informationen zur Anmeldung beim Server an: ● Integrete Sicherheit von Windows verwenden: > Spezifischen Benutzeramanen und Kennwort verwenden: Benutzername: s ● Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem Sicherheit als Windows-Administrator) ● Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem Sicherheit als Windows-Administrator) ● Neue Datenbank verbindung 2. Verfügbarkeit ● Hilfe Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Benutzer dieses Computers zur Verfügung stehen soll. ● Neutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll.	Definieren Sie die Verbindung zu eimem TimeSafe Leistungserfassung- Mandanten. Legen Sie fest, ob eine bestehende Datenbank verwendet werden soll oder ob eine neue Datenbank erstellt werden soll.				
Walten Sie diese Option, wenn die Datenbank für den gewünschlen Mandanten bereits erzeugt hat: © Neue Datenbank Ublien Sie diese Option, wenn die TimeSafe Leistungserfassungs- Datenbank für den gewünschlen Mandanten noch nicht existiert. OK Abbrechen Neue Datenbank einrichten C Sie Green Sie folgende Angaben an, um zu SQL Server-Daten zu verbinden: 1. Geben Sie folgende Angaben an, um zu SQL Server-Daten zu verbinden: 1. Geben Sie folgende Angaben an, um zu SQL Server-Daten zu verbinden: 1. Geben Sie einen Servernamen ein oder wählen Sie einen aus: SVSQLUITIMESAFE V Aktualisieren 2. Geben Sie hiftermationen zur Anmeldung beim Server an: © Integriete Sicherheit von Windows verwenden: SysQLUITIMESAFE Sicherheit von Windows verwenden: Benutzername: sa Kennwort: 3. Geben Sie bitte den Namen für die neue Datenbank ein: TimeSafeLeistungserfassung V Abbrechten auf dem SQL-Server (z.B. SQL-Anmeldung mit SysAdmin-Rechten zur zur Winden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten zur Walten Sie diese Computers zur Verfügung stehen soll. Ene Algemeine Datenbankverbindung Sur. der Mandant allen Benutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Ene Algemeine Datenbankverbindung im Verzeichnis Vahlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzen diese Computers zur Verfügung stehen soll. Ene Algemeine Datenbankverbindung im Verzeichnis C.HrogramDats vertingen. Mander Datenbankverbindung im Verzeichnis C.HrogramDats vertingen: Mander Datenbankverbindung im Verzeichnis C.HrogramDats vertingen. Mander Datenbankverbindung im Verzeichnis C.HrogramDats vertingen. Mander Datenbankverbindungsdatei: C.HrogramDats vertingen.	O Bestehende Datenbank				
 Neue Datenbank Wählen Sie diese Option, wenn die TimeSafe Leistungeerfassungs- Datenbank für den gewünschlen Mandanten noch nicht exister. OK Abbrechen Neue Datenbank einrichten X 1. Datenbankwerbindung 2 2. Verfügbankeit PHife Geben Sie folgende Angaben an, um zu SQL Server-Daten zu verbinden: I. Geben Sie Informationen zur Anmeldung beim Server an: I. Geben Sie Informationen zur Anmeldung beim Server an: I. Geben Sie Informationen zur Anmeldung beim Server an: I. Geben Sie Informationen zur Anmeldung beim Server an: I. Geben Sie Informationen zur Anmeldung mit SyrsAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (ZE Austenbank ein: ImeSafeLeistungserfassung V Verwenden Sie eine Ammeldung mit SyrsAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (ZE Austenbank ein: ImeSafeLeistungserfassung V Verwenden Sie eine Anmeldung mit 'su' oder 'Integrierte Sicherheit' als Windows-Administrator) Neue Datenbank einrichten X Neue Datenbank einrichten X I. Datenbankverbindung 2 Verfügbankeit PHife Geben Sie an. ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Berutzern dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll. Ime Allgemeine Datenbankverbindung im Verzeichnis 'C'ProgramData' verfügung. Verbungen Datenbankverbindung 2 zur Verfügung stehen soll. Persönliche Datenbankverbindung im Verzeichnis 'C'ProgramData' verfügung. Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur erstellt werden, wenn Sie über Schreibberechtigung im Verzeichnis 'C'ProgramData' verfügung. Mante der Datenbankverbindungsdatei: CiProgramData Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur eine Benutzer 'INTERNijezi' zur Verfügung stehen soll. Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: CiProgramData Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur eim Benutzer 'INTERNi	Wählen Sie diese Option, wenn die Mandanten bereits existiert. Es ka die Datenbank bereits erzeugt hat	e Datenbank für den gewünschten nn sein, dass ein anderer Benutzer			
Uklen Sie diese Option, wenn die TimeSafe Leistungserfassungs- Datenbank für den gewünschlten Mandanten noch nicht existert. OK Abbrechen Neue Datenbank einrichten X I Datenbankverbindung 2 Verfügbankeit Hife Geben Sie folgende Angaben an, um zu SQL Server-Daten zu verbinden: Seeten Sie einen Saver X SVSOLDUNTIMESAFE Attualisieren X SvSoldunverbindung Sezäfischen Benutzermannen und Kennwont verwenden: Sezäfischen Benutzermannen und Kennwont verwenden: Benutzermanne: sa Kennwort: Sezäfischen Benutzermannen und Kennwont verwenden: Benutzermanne: sa serienen Sezeine Anmeldung mit Sysådminn-Rechten auf dem SQL-Server (z. B. SQL-Anmeldung mit Savi oder Integrierte Sicherheit als Windows-Administrator) X Neue Datenbank einrichten X Mathen Sie and Datenbankverbindung Beit Ser der Integrierte Sicherheit als Windows-Administrator) X Mathen Sie and Datenbankverbindung Bew. der Mandant allen Berutzern dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll. X Mathen Sie übers Option, wenn die Datenbankverbindung allen Berutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll. X Mathen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Berutzer strukterfügung stehen soll. X Mathen Sie diese Option,	Neue Datenbank				
OK Abbrechen Neue Datenbank einrichten X I Datenbankverbindung 2 Verfügbarkeit Hiff Geben Sie folgende Angaben an, um zu SQL Server-Daten zu verbinden: Ister ins Servernamen ein oder wählten Sie einen au: SVSQLD1VTIMESAFE Aktualisieren I Datenbankverbindung beim Server an: Ister ins Servernamen und Kennwort verwenden: Benutzermame: sa Kennwort: sa 3 Geben Sie bitte den Namen für die neue Datenbank ein: ImeSafeLeistungserfassung OK Abbrechen Syl-Server (z. B. SQL-Anneldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SgL-Server (z. B. SQL-Anneldung mit Sa' oder Integrierte Sicherheit als Windows-Administrator) OK Abbrechen Neue Datenbank einrichten X Mathematikerbindung 2 Verfügbarkeit Hiff Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Benutzern dieses Computers oder nur dem angemelideten Benutzer zur Verfügung stehen soll. Sensteren dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Mathematiker diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Sensteren dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Mathematiker diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur erstellt werden, wen Schreibberechtigung im Verzeichnis "Urogrammataru erstelle werden, wen Sch	Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbank für den gewünschten N	e TimeSafe Leistungserfassungs- landanten noch nicht existiert.			
 Neue Datenbank einrichten Neue Datenbankverbindung 2. Verfügbarkeit Hife Geben Sie folgende Angaben an, um zu SQL Server-Daten zu verbinden: Geben Sie einen Servernamen ein oder wählen Sie einen aus: SVSQLUNTIMESAFE Aktualisieren Geben Sie linformationen zur Anmeldung beim Server an: Integrietet Sicherheit von Windows verwenden: Spezifischen Benutzernamen und Kennwort verwenden::		OK Abbrechen			
 1. Datenbankverbindung 2. Verfügbarkeit Thite Geben Sie folgende Angaben an, um zu SQL Server-Daten zu verbinden: Geben Sie folgende Angaben an, um zu SQL Server-Daten zu verbinden: Geben Sie Informationen zur Anmeldung beim Server an: Integriete Sicherheit von Windows verwenden Spezifischen Benutzemannen und Kennwort verwenden: Benutzername: Kennwort: 3. Geben Sie bitte den Namen für die neue Datenbank ein: Time Safe Leistungserfassung Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (z.B. SQL-Anmeldung mit Sa' oder Integrierte Sicherheit vals Windows-Administrator) Verwenden Sie eine Anmeldung mit Sa' oder Integrierte Sicherheit als Windows-Administrator) Verwenden Sie eine Anmeldung mit Sa' oder Integrierte Sicherheit als Windows-Administrator) Verwenden Sie eine Anmeldung mit Sa' oder Integrierte Sicherheit als Windows-Administrator) Verwenden Sie eine Anmeldung mit Sa' oder Integrierte Sicherheit als Windows-Administrator) Verwenden Sie eine Anmeldung mit Sa' oder Integrierte Sicherheit als Windows-Administrator) Neue Datenbank einrichten X 1. Datenbankverbindung 2. Verfügbarkeit 2. Hitle Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Benutzer dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll. Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzer Schreibberechtigung in Verzeichnis C.ProgramData' verfügen. Persönliche Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur dem Benutzer INTERNiyezi' zur Verfügung stehen soll. Eine Allgemeine Datenbankverbindung kann nur erstellt werden, wenn Sie über Schreibberechtigung in Verzeichnis C.ProgramData' verfügen. Persönliche Datenbankverbindung Satei: C.ProgramData' verfügen. Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankv	퉔 Neue Datenbank einrichten	×			
Geben Sie folgende Angaben an, um zu SQL Server-Daten zu verbinden: 1. Geben Sie einen Servernamen ein oder wählen Sie einen aus: SYSQL01\TIMESAFE Aktualisieren 2. Geben Sie Informationen zur Anmeldung beim Server an: Imaginet Sicherheit von Windows verwenden 3. Spezifischen Benutzemamen und Kennwort verwenden: Benutzername: Benutzername: sa Kennwort: sa 3. Geben Sie bitte den Namen für die neue Datenbank ein: TmeSafeLeistungserfassung Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (2.B. SQL-Anmeldung mit Sa' oder Integrierte Sicherheit als Windows-Administrator) Neue Datenbank einrichten X Mathematikenen Sie eines Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (2.B. SQL-Anmeldung mit Sa' oder Integrierte Sicherheit als Windows-Administrator) Neue Datenbank einrichten X Mathematiken Sie eines Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (2.B. SQL-Anmeldung mit Sa' oder Integrierte Sicherheit als Windows-Administrator) Neue Datenbank einrichten X Mathematiken Sie eines Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (2.B. SQL-Anmeldung mit SysAdmin-Rechten Benutzer auf dem SQL-Server (2.B. SQL-Anmeldung mit SysAdmin-Rechten Benutzen Server (2.B. SQL-Server (2.B. SQL-Server (2.B. SQL-Server (2.B. SQL-Server (2.B. SQL-	1. Datenbankverbindung 2. Verfügbe	arkeit 💽 Hilfe			
1. Geben Sie einen Servernamen ein oder wählen Sie einen aus: SVSQLD1/TIMESAFE ▲ Aktualisieren 2. Geben Sie Informationen zur Anmeldung beim Server an: ● Integrierte Sicherheit von Windows verwenden: ● Spezifischen Benutzernamen und Kennwort verwenden: Benutzername: Benutzername: sa Kennwort: sa 3. Geben Sie bitte den Namen für die neue Datenbank ein: TmeSafeLeistungserfassung The Safe Leistungserfassung ✓ Image: Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (z. B. SQL-Anmeldung mit Sa' oder Integrierte Sicherheit als Windows-Administrator) Image: Neue Datenbank einrichten X Image: Neue Datenbank einrichten X Image: Datenbankverbindung 2. Verfügbarkeit Image: Hife Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Benutzer dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll. Image: Mishlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Image: Mishlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Image: Mishlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur dem Benutzer dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Image: Mishlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur dem Benutzer TINTERNiyezi' zur Verfügun	Geben Sie folgende Angaben an, um zu SQI	Server-Daten zu verbinden:			
Aktualisieren Aktuali	1. Geben Sie einen Servernamen ein ode	r wählen Sie einen aus:			
Seben Sie Informationen zur Anmeldung beim Server an: Integrierte Sicherheit von Windows verwenden Spezifischen Beutzemamen und Kennwort verwenden: Benutzername: sa Kennwort: Se des bitte den Namen für die neue Datenbank ein: TmeSafeLeistungserfassung Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (z. B. SQL-Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (z. B. SQL-Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (z. B. SQL-Anmeldung mit Sys öder Integrierte Sicherheit als Windows-Administrator) Neue Datenbank einrichten Abbrechen Neue Datenbank einrichten Abbrechen I. Datenbankverbindung	SVSQL01\TIMESAFE	✓ Aktualisieren			
 Geben Sie bitte den Namen für die neue Datenbank ein: Benutzername: Sezifischen Benutzemanen und Kennwort verwenden: Benutzername: Sa Kennwort: 3. Geben Sie bitte den Namen für die neue Datenbank ein: Tme SafeLeistungserfassung Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (z. B. SQL-Anmeldung mit 'sa' oder 'Integrierte Sicherheit' als Windows-Administrator) Neue Datenbank einrichten Menuzern dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll. Algemeine Datenbankverbindung Verwenden Datenbankverbindung in Verzeichnis 'C.'ProgramData' verfügen. Persönliche Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur erstellt werden, wen Sie über Schreibberechtigung in Verzeichnis 'C.'ProgramData' verfügen. Persönliche Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur erstellt werden, wen Sie über Schreibberechtigung in Verzeichnis 'C.'ProgramData' verfügen. Mene der Datenbankverbindungsdatei: ChrogramData Name der Datenbankverbindungsdatei: ChrogramData OK Abbrechen 		- Lin Comme			
 Integnete Scheffert von Windows verwenden Spezfischen Benutzernamen und Kennwort verwenden: Benutzername: sa Kennwort: Seben Sie bitte den Namen für die neue Datenbank ein: Tme Safe Leistungserfassung Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (z.B. SQL-Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (z.B. SQL-Anmeldung mit 'sa' oder Integrierte Sicherheit' als Windows-Administrator) Neue Datenbank einrichten Abbrechen 1. Datenbankverbindung 2. Verfügbarkeit reference Menuzern dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll: Menuzern dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll: Magemeine Datenbankverbindung Wahlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzer dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Eine Allgemeine Datenbankverbindung Wahlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur dem Benutzer 'INTERNVjezi' zur Verfügung stehen soll. Speicherort dieser Datenbankverbindung kann nur erstellt werden, wen Sie über Schreibberechtigung im Verzeichnis 'C:ProgramData' verfügen. Wahlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur dem Benutzer 'INTERNVjezi' zur Verfügung stehen soll. Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: C:ProgramData Mane der Datenbankverbindung TimeSafeLeistungserfassu Mare der Datenbankverbindung TimeSafeLeistungserfassu Mare der Datenbankverbindung TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindung TimeSafeLeistungserfassu 	2. Geben Sie Informationen zur Anmeldu	ng beim Server an:			
Or Spezificonen benutzernamen und kennwort verwenden: Benutzername: sa Kennwort: • 3. Geben Sie bitte den Namen für die neue Datenbank ein: Time SafeLeistungserfassung Image: Safe Leistungserfassung ✓ Image: Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (z.B. SQL-Anmeldung mit 'sa' oder 'Integrierte Sicherheit' als Windows-Administrator) Image: Neue Datenbank einrichten X Image: Neue Datenbank einrichten Image: Neue Datenbank einrichten	Integnerte Sicherheit von Window Coostfactore Berutesseren und	s verwenden			
Neucontanic: sa Kennwort: . 3. Geben Sie bitte den Namen für die neue Datenbank ein:	Benutzername:	Kennwort verwenden:			
Kennwort: • Geben Sie bitte den Namen für die neue Datenbank ein: ImeSafeLeistungserfassung • Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SqL-Server (2.B. SQL-Anmeldung mit Sa' oder 'Integrierte Sicherheit' als Windows-Administrator) • OK Abbrechen • Neue Datenbank einrichten × • 1. Datenbankverbindung • 2. Verfügbarkeit • Hife Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Benutzer dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll: • Hife • Algemeine Datenbankverbindung • Hife • Hife • OK Weine Datenbankverbindung • Hife • OK • Hife • Hife • Okgemeine Datenbankverbindung • Hife • Hife • Okgemeine Datenbankverbindung is ben soll: • Hife • Hife • Okgemeine Datenbankverbindung • Hife • Hife • Okgemeine Datenbankverbindung kann nur erstellt werden, wenn Sie über Schreibberechtigung im Verzeichnis 'C:ProgramData' verfügen. • Persönliche Datenbankverbindung kann nur erstellt werden, wenn Sie über Schreibberechtigung stehen soll. • Okählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur em Benutzer 'INTERNijezi' zur Verfügung stehen soll. • Persönliche Datenbankverbindungsdatei: • Okählen Sie diese Option, wenn d	sa sa				
 Seben Sie bitte den Namen für die neue Datenbank ein: Ime Safe Leistungserfassung Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (z.B. SQL-Anmeldung mit 'sa' oder 'Integrierte Sicherheit' als Windows-Administrator) OK Abbrechen Neue Datenbank einrichten Neue Datenbankverbindung 2. Verfügbarkeit Hife Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Benutzern dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll: Migemeine Datenbankverbindung Migemeine Datenbankverbindung Wahlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll: Eine Allgemeine Datenbankverbindung win Verzeichnis 'C:ProgramData' verfügen. Persönliche Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur erstellt werden, wenn Sie über Schreibberechtigung im Verzeichnis 'C:ProgramData' verfügen. Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindungTimeSafeLeistungserfassu OK Abbrechen 	Kennwort:				
 3. Geben Sie bitte den Namen für die neue Datenbank ein: Tme Safe Leistungserfassung Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (z.B. SQL-Anmeldung mit 'sa' oder 'Integrierte Sicherheit' als Windows-Administrator) OK Abbrechen Neue Datenbank einrichten × Abbrechen 1. Datenbankverbindung 2. Verfügbarkeit Hilfe Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Benutzer nd ieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll: Wahlen Sie diese Option, wen die Datenbankverbindung allen Benutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll: Eine Allgemeine Datenbankverbindung im Verzeichnis 'C:ProgramData' verfügen. Persönliche Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur dem Benutzer 'INTERNVjezi' zur Verfügung stehen soll. Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindungTimeSafeLeistungserfassu <a> OK Abbrechen 					
Ime Safe Leistungserfassung Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (z.B. SQL-Anmeldung mit 'sa' oder 'Integrierte Sicherheit' als Windows-Administrator) OK Abbrechen Neue Datenbank einrichten X 1. Datenbankverbindung 2. Verfügbarkeit) Hilfe Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Benutzer dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll: Image: Magemeine Datenbankverbindung Wahlen Sie diese Option, wen die Datenbankverbindung allen Benutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll: Image: Patrix diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzer dieses Optioner die Verfügung stehen soll. Eine Allgemeine Datenbankverbindung Vahlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur dem Benutzer 'INTERNVjezi' zur Verfügung stehen soll. Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: C:ProgramData Name der Datenbankverbindungsdatei: TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindungTimeSafeLeistungserfassu OK Abbrechen	3. Geben Sie bitte den Namen für die neu	e Datenbank ein:			
 Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (z.B. SQL-Anmeldung mit 'sa' oder 'Integrierte Sicherheit' als Windows-Administrator) OK Abbrechen Neue Datenbank einrichten × 1. Datenbankverbindung 2 2. Verfügbarkeit Hiff Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Benutzern dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll: Walhen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll: Eine Allgemeine Datenbankverbindung Wahlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Eine Allgemeine Datenbankverbindung Wahlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzer dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Eine Allgemeine Datenbankverbindung wenn Sie über Schreibberechtigung im Verzeichnis 'C:ProgramData' verfügen. Persönliche Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur dem Benutzer 'INTERNVjezi' zur Verfügung stehen soll. Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindungTimeSafeLeistungserfassu OK Abbrechen 	Time Safe Leistungserfassung	~			
 Verwenden Sie eine Anmeldung mit SysAdmin-Rechten auf dem SQL-Server (z. B. SQL-Anmeldung mit 'sa' oder 'Integrierte Sicherheit' als Windows-Administrator) OK Abbrechen Neue Datenbank einrichten X 1. Datenbankverbindung 2. Verfügbarkeit Hife Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Benutzern dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll: Magemeine Datenbankverbindung Wahlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung gallen Benutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Eine Algemeine Datenbankverbindung Wahlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzer dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Eine Algemeine Datenbankverbindung wann nur erstellt werden, wen Sie über Schreibberechtigung im Verzeichnis "C.ProgramData' verfügen. Persönliche Datenbankverbindung Wahlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur dem Benutzer 'INTERNIjezi' zur Verfügung stehen soll. Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: C.ProgramData Name der Datenbankverbindungsdatei: TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindungTimeSafeLeistungserfassu OK Abbrechen 					
OK Abbrechen Neue Datenbank einrichten X I Datenbankverbindung 2 Verfügbarkeit Hife Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Benutzern dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll: Hife Magemeine Datenbankverbindung Wihlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Eine Allgemeine Datenbankverbindung wenn Sie über Schreibberechtigung im Verzeichnis 'C:ProgramData' verfügen. Persönliche Datenbankverbindung Image: Schreibberechtigung stehen soll. Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: C:ProgramData Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: Image: Schreibberechtigung stehen soll. Mame der Datenbankverbindungsdatei: Image: Schreibberechtigungsdatei: Image: Mander dieser Datenbankverbindungsdatei: Image: Schreibberechtigungsdatei: C:ProgramData Image: Schreibberechtigungsdatei: Image: Mander dieser Datenbankverbindungsdatei: Image: Schreibberechtigungsdatei: Image: Mander dieser Datenbankverbindungsdatei: Image: Schreibberechtigungsdatei: Image: Image: Mander dieser Datenbankverbindungsdatei: Image: Schreibberechtigungsdatei: Image:	Verwenden Sie eine Anmeldung mit SQL-Server (z.B. SQL-Anmeldung n Sicherheit' als Windows-Administrat	SysAdmin-Rechten auf dem iit 'sa' oder 'Integrierte or)			
 Neue Datenbank einrichten × Neue Datenbankverbindung 2 2. Verfügbarkeit Hilfe I. Datenbankverbindung 2 2. Verfügbarkeit Hilfe Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Benutzern dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll: Magemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Eine Allgemeine Datenbankverbindung (Namen verstellt werden, wenn Sie über Schreibberechtigung im Verzeichnis 'C:\ProgramData' verfügen. Persönliche Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur dem Benutzer 'INTERNijezi' zur Verfügung stehen soll. Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: C:\ProgramData Name der Datenbankverbindungsdatei: TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindungTimeSafeLeistungserfassu 					
 1. Datenbankverbindung 2. Verfügbarkeit Hife Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Benutzern dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll: Algemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzerr dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Eine Allgemeine Datenbankverbindung im Verzeichnis 'C:\ProgramData' verfügen. Persönliche Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur dem Benutzer 'INTERNIjezi' zur Verfügung stehen soll. Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: C:\ProgramData Name der Datenbankverbindungsdatei: TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindungTimeSafeLeistungserfassu 		OK Abbrechen			
Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung bzw. der Mandant allen Benutzern dieses Computers oder nur dem angemeldeten Benutzer zur Verfügung stehen soll: Algemeine Datenbankverbindung Wahlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Eine Allgemeine Datenbankverbindung kann nur erstellt werden, wenn Sie über Schreibberechtigung im Verzeichnis 'C:ProgramData' verfügen. Persönliche Datenbankverbindung Wahlen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur dem Benutzer 'INTERNijezi' zur Verfügung stehen soll. Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: C:\ProgramData Name der Datenbankverbindungsdatei: TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindung TimeSafeLeistungserfassu OK Abbrechen	🗞 Neue Datenbank einrichten	OK Abbrechen X			
 Algemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung allen Benutzern dieses Computers zur Verfügung stehen soll. Eine Allgemeine Datenbankverbindung kann nur erstellt werden, wenn Sie über Schreibberechtigung im Verzeichnis 'C:ProgramData' verfügen. Persönliche Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur dem Benutzer 'INTERNijezi' zur Verfügung stehen soll. Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: C:ProgramData Name der Datenbankverbindungsdatei: TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindungTimeSafeLeistungserfassu OK Abbrechen 	 Neue Datenbank einrichten 1. Datenbankverbindung 2. Verfügber 	OK Abbrechen X			
Persönliche Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn die Datenbankverbindung nur dem Benutzer 'INTERNijezi' zur Verfügung stehen soll. Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: C:\ProgramData Name der Datenbankverbindungsdatei: TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindungTimeSafeLeistungserfassu OK Abbrechen	 Neue Datenbank einrichten 1. Datenbankverbindung 2. Verfügba Geben Sie an. ob die Datenbankverbindung Benutzern dieses Computers oder nur dem Verfügung stehen soll: 	OK Abbrechen X arkeit THIFE bzw. der Mandant allen angemeldeten Benutzer zur			
Speicherort dieser Datenbankverbindungsdatei: C:\ProgramData Name der Datenbankverbindungsdatei: TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindungTimeSafeLeistungserfassu OK Abbrechen	 Neue Datenbank einrichten 1. Datenbankverbindung 2. Verfügba Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung Benutzern dieses Computers oder nur dem Verfügung stehen soll: Allgemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn di Benutzern dieses Computers zur Eine Allgemeine Datenbankverbindung wann Sie über Schreibberechtigun 'C.\ProgramData' verfügen. 	OK Abbrechen X arkeit THIFE bzw. der Mandant allen angemeldeten Benutzer zur e Datenbankverbindung allen Verfügung stehen soll. dung kann nur erstellt werden, ng im Verzeichnis			
Name der Datenbankverbindungsdatei: TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindungTimeSafeLeistungserfassu OK Abbrechen	 Neue Datenbank einrichten 1. Datenbankverbindung 2. Verfügba Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung Benutzern dieses Computers oder nur dem Verfügung stehen soll: Allgemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn di Benutzern dieses Computers zur Eine Allgemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn di Benutzern dieses Computers zur Eine Allgemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn di dem Benutzer 'INTERNijezi' zur V 	OK Abbrechen X arkeit Thife bzw. der Mandant allen angemeldeten Benutzer zur e Datenbankverbindung allen Verfügung stehen soll. dung kann nur erstellt werden, ng im Verzeichnis e Datenbankverbindung nur erfügung stehen soll.			
TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindungTimeSafeLeistungserfassu	 Neue Datenbank einrichten 1. Datenbankverbindung 2. Verfügba Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung Benutzern dieses Computers oder nur dem Verfügung stehen soll: Allgemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn di Benutzern dieses Computers zur Eine Allgemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn di Benutzern dieses Computers zur Eine Allgemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn di dem Benutzer 'INTERNijezi' zur V Speicherort dieser Datenbankverbindungsd 	OK Abbrechen X arkeit Thife bzw. der Mandant allen angemeldeten Benutzer zur e Datenbankverbindung allen Verfügung stehen soll. dung kann nur erstellt werden, ng im Verzeichnis e Datenbankverbindung nur erfügung stehen soll. atei:			
OK Abbrechen	 Neue Datenbank einrichten 1. Datenbankverbindung 2. Verfügba Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung Benutzern dieses Computers oder nur dem Verfügung stehen soll: Algemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn di Benutzern dieses Computers zur Eine Allgemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn di Benutzern dieses Computers zur Eine Allgemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn di dem Benutzer 'INTERNijezi' zur V Speicherort dieser Datenbankverbindungsd C:\ProgramData 	OK Abbrechen × arkeit Thife bzw. der Mandant allen angemeldeten Benutzer zur e Datenbankverbindung allen Verfügung stehen soll. dung kann nur erstellt werden, ng im Verzeichnis e Datenbankverbindung nur erstellt werden, ng im Verzeichnis e Datenbankverbindung nur erstellt werden, ng im Verzeichnis			
	 Neue Datenbank einrichten 1. Datenbankverbindung 2. Verfügba Geben Sie an, ob die Datenbankverbindung Benutzern dieses Computers oder nur dem Verfügung stehen soll: Allgemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn di Benutzern dieses Computers zur Eine Allgemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn di Benutzern dieses Computers zur Eine Allgemeine Datenbankverbindung Wählen Sie diese Option, wenn di dem Benutzer 'INTERNijezi' zur V Speicherort dieser Datenbankverbindungsd C:\ProgramData Name der Datenbankverbindungsdatei: TimeSafeLeistungserfassungDbVerbindung 	OK Abbrechen × Abbrechen arkeit Hilfe bzw. der Mandant allen angemeldeten Benutzer zur Abbrechen e Datenbankverbindung allen Verfügung stehen soll. dung kann nur erstellt werden, ng im Verzeichnis Abbrechen e Datenbankverbindung nur erstellt werden, ng im Verzeichnis Abbrechen etei: Abbrechen atei: Abbrechen TimeSafeLeistungserfassu M			

Wählen Sie die für Ihre Umgebung zutreffende Option. Es muss in jedem Fall ein Datenbankserver gemäss 1.2.2 vorhanden sein. In einem Datenbankserver können verschiedene Datenbanken angelegt werden. Unter anderem auch TimeSafe Leistungserfassung-Datenbanken.

Definieren Sie den Servernamen auf dem der Datenbankserver liegt. Für den SQL-Server können verschiedene Instanzen installiert werden. In dem nebenstehenden Bild ist **SRVSQL01** der Name des Computers, auf welchem der SQL-Server installiert wurde und **TIMESAFE** ist der Bezeichner der Instanz.

Sie können wählen ob Integrierte Sicherheit oder ein SQL-Login verwendet werden soll.

Tippen Sie den Namen der neuen Datenbank ein bzw. wählen Sie eine bestehende Datenbank aus.

Definieren Sie, ob die Datenbankverbindung für sämtliche Benutzer zur Verfügung stehen soll. Dies ist in den meisten Fällen die zutreffende Option.

Mit einer Persönliche Datenbankverbindung kann in einer Mehrmandantenumgebung und einer Installation auf einem Terminalserver die Sichtbarkeit der Mandanten gesteuert werden.

In dem KB-Artikel <u>KB0364</u> unter <u>www.timesafe.ch</u> sind sämtliche Konfigurationsdateien beschrieben. Die hier erstellte Datei und die Konfigurationsdatei mit der zuletzt verwendeten Datenbankverbindungsdatei können von einer SW-Verteilungssoftware verwendet werden, um die Datenbankverbindung auf anderen Clients vorzukonfigurieren.

Ein neuer TimeSafe Leistungserfassungs-Mandant kann jederzeit durch drücken der Alt- oder Ctrl-Taste kurz nach dem Starten des TimeSafe Leistungserfassungs-Windows-Clients erzeugt werden.

1.4 Update

Bei einem Update der TimeSafe Leistungserfassung auf eine neue Version müssen sämtliche Windows-Clients aktualisiert werden. Die Datenbank wird direkt aus dem Windows-Client aktualisiert.

Bei der Verwendung von *InfotechStart*, konsultieren Sie bitte die Anleitung unter <u>TimeSafe</u> <u>Installationsanleitung mit InfotechStart</u>

1.4.1 Windows-Clients

Die Installation erfolgt analog zur Beschreibung unter <u>1.2.1 Windows-Client installieren</u>. Es ist keine vorgängige Deinstallation notwendig.

Stellen Sie sicher, dass die in den <u>Systemvoraussetzungen</u> definierte .NET-Framework Version installiert ist, falls während der Installation oder nach dem Start des Programms ein Problem auftreten sollte. Die Installationsdateien für das .NET-Framework befinden sich in den TimeSafe Installationsmedien.

Falls ein Client nicht aktualisiert wurde und versucht wird, auf eine bereits aktualisierte Datenbank zu verbinden, erscheint eine Meldung in folgender Form:

TimeSafe Leistungserfassung	×
time safe	
Versionskonflikt	
Die Version dieses Programms (19.0.3) stimmt nicht mit der Version der Datenbank (20.0.0) überein. Beachten Sie bitte den untenstehenden KB-Artikel und aktualisieren Sie gegebenfalls die Installation!	
Das Progamm wird nach dem Schliessen dieses Dialogs beendet.	
Weitere Informationen finden Sie im KB-Artikel KB0494	
Schliessen	

Eine ähnliche Meldung erscheint auch im Browser, wenn der Web-Client nicht aktualisiert wurde.

1.4.2 Datenbank

Stellen Sie sicher, dass keine Benutzer mehr mit der TimeSafe Leistungserfassungs-Datenbank verbunden sind und **erstellen Sie unbedingt eine Sicherung der TimeSafe Leistungserfassungs-Datenbank**.

Das Update der Datenbank erfolgt direkt aus dem Windows-Client. Beim Starten des ersten aktualisierten Windows-Clients erscheint eine Meldung in folgender Form:



Bestätigen Sie danach die Meldung mit Ja, damit die Datenbank aktualisiert wird. Ein Update kann auch direkt über mehrere Versionsschritte erfolgen, also z.B. von der Version 4.0.0 auf die Version 14.0.0.

Die bestehenden Datenbankverbindungsdateien werden von einem Update nicht verändert.

2 Web-Client

2.1 Einführung

Mit dem Web-Client der TimeSafe Leistungserfassung rapportieren Sie Leistungen unabhängig von Zeit, Ort und Gerät. Darüber hinaus haben Sie Zugriff auf Ihre Adressen, Aufgaben und verschiedene Berichte.

Für einen Zugriff via Internet muss neben der eigentlichen Anwendung auch die Infrastruktur eingerichtet werden.



2.1.1 Minimalanforderungen Webserver

• Siehe Systemanforderungen: http://www.timesafe.ch/de/leistungserfassung/system/systemvoraussetzungen

2.1.2 Minimalanforderungen Client

- Internet-Zugang
- Browser mit HTML5 und CSS3 Support.
 Wird von den aktuellen Versionen der gängigen Browser unterstützt.
 (Ältere Browser funktionieren grundsätzlich auch, die Anzeige ist aber möglicherweise unschön.)
- Cookies und JavaScript müssen aktiviert sein.

2.2 Installation

2.2.1 Rollen und Features hinzufügen

Rolle Webserver (IIS) aktivieren und folgende Rollendienste auswählen:

2.2.1.1 Für Windows-Server 2016 / 2019



2.2.1.2 Für Windows-Server 2012

	Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Feature
Serverrollen au	swählen
Vorbereitung	Wählen Sie mindestens eine Rolle aus, die auf dem ausgewählten Server installiert werden soll.
Installationstyp	Rollen
Serverauswahl	4 IEI Websener (IIC) (16 year 42 installiert)
Serverrollen	Webserver (IIS) (10 von 45 installiert)
Features	Alloemeine HTTD-Features (A von 6 installiert)
Postitiquea	✓ HTTP-Fehler (Installiert)
Bestaugung	✓ Standarddokument (Installiert)
	Statischer Inhalt (Installiert)
	Verzeichnis durchsuchen (Installiert)
	HTTP-Umleitung
	WebDAV-Veröffentlichung
	Leistung (1 von 2 installiert)
	▲ Sicherheit (1 von 9 installiert)
	Anforderungsfilterung (Installiert)
	Authentifizierung über Clientzertifikatzuordnung
	Authentifizierung über IIS-Clientzertifikatzuordnung
	Digestauthentifizierung
	IP- und Domäneneinschränkungen
	Standardauthentifizierung
	Unterstützung zentraler SSL-Zertifikate
	URL-Autorisierung
	✓ Windows-Authentifizierung
	Systemzustand und Diagnose (1 von 6 installiert)
	▲ Anwendungsentwicklung (4 von 11 installiert)
	.NET-Erweiterbarkeit 3.5
	 .NET-Erweiterbarkeit 4.5 (Installiert)
	Anwendungsinitialisierung
	ASP
	ASP.NET 3.5
	✓ ASP.NET 4.5 (Installiert)
	CGI
	✓ ISAPI-Erweiterungen (Installiert)
	✓ ISAPI-Filter (Installiert)
	Serverseitige Include-Dateien
	WebSocket-Protokoll
	D L FIP-Server
	Assistant zum Hinzufügan von Pollon und Easturas
	Assistent zum Hinzurugen von Kollen und Features

Serverrollen au	uswählen
Vorbereitung Installationstyp Serverauswahl Serverrollen Features Bestätigung	Wählen Sie mindestens eine Rolle aus, die auf dem ausgewählten Server installiert werden soll. Rollen Active Directory Lightweight Directory Services Active Directory-Rechteverwaltungsdienste Active Directory-Rechteverwaltungsdienste Active Directory-Verbundienste
Ergebnisse	Active Directory-Zertifikatdienste Anwendungsserver Batei-Speicherdienste (1 von 12 installiert) DHCP-Server DNS-Server Druck- und Dokumentdienste Fasserver Hyper-V Netzwerkrichtinien- und Zugriffsdienste Remotedesktopdienste Remotedesktopdienste Remotezugriff Volumenaktivierungsdienste Webserver (11 von 34 installiert) B Webserver (11 von 34 installiert) FTP-Server @ Weventungsprogramme (5 von 7 installiert)
	✓ IIS-Verwaltungskonsole (Installiert) ☐ IIS-Verwaltungskripts und tools ✓ ✓ ✓ IIS 6-Metabasiskompatibilität (Installiert) ✓ IIS 6-Skripttools (Installiert) ✓ IIS 6-Verwaltungskonsole (Installiert) ✓ IIS 6-Verwaltungskonsole (Installiert) ✓ IIS 6-Verwaltungskonsole (Installiert) ✓ IIS 6-Verwaltungskonsole (Installiert) ✓ Kompatibilität mit WMI für IIS 6 (Installiert) ✓ Verwaltungsdienst

2.2.2 Web-Client installieren



🕼 TimeSafe Leistungserfassung Web-Client	_		×
Installationsadresse auswählen			
t	in	1 25 0	afe
TimeSafe Leistungserfassung Web-Client wird in folgendem Webverzeichn	is insta	liert.	
Klicken Sie auf "Weiter", um in diesem Webverzeichnis zu installieren. Um Webverzeichnis zu installieren, geben Sie unten den Pfad ein.	in eine	m anderen	
<u>S</u> ite:			
Default Web Site \sim	Spe	cherplatzbe	darf
<u>V</u> irtuelles Verzeichnis:			
TimeSafeLeistungserfassung			
Anwendungspool:			
.NET v4.5 🗸			
< Zurück Weiter	>	Abbrec	hen

Starten Sie die Installation des Web-Clients vom TimeSafe Installationsmedium:

Site:

Wählen Sie die entsprechende Site aus. Diese Einstellung bestimmt den vorderen Teil des URLs: http://Servername.ch Virtuelles Verzeichnis: Unterverzeichnis in das die Anwendung installiert wird. Dies bestimmt den hinteren Teil des URLs: http://Servername.ch/TimeSafeLeistungserfassung

Das Feld kann auch leer sein, der URL wird dann:

Anwendungspool: Wählen Sie .NET v4.5

http://Servername.ch

2.2.3 Konfiguration

2.2.3.1 Startmodus und Leerlauftimeout

Öffnen Sie im IIS-Manager die erweiterten Einstellungen des Anwendungspools.

Verbindungen		Anwendungspo	pols	anwen	idding.	JP0013.			
PC-MISC (INTERN\misc) Anwendungspools Siter	Auf d Anwe	ieser Seite können Sie die Li ndung und ermöglichen di	ste der Anw e Isolation v	endung erschied	spools a lener An	uf dem Server anze wendungen.	igen und verw	alten. A	nwenc
Sites	Filter	- 4.5 - 🧃	🛿 Start 🕞 🦕	Alle a	nzeigen	Gruppieren nach	Keine Grupp	ierung	
	Nam	e	Status	.NET C	LR	Verwalteter Pip	ldentität		
	. 🔊 . N	IET v4.5	Gestart	v4.0		Integriert	ApplicationPo	olldent	ity
	Erwe	iterte Einstellungen				-		?	×
		(Allgemein)							~
		.NET CLR-Version			v4.0				
		32-Bit-Anwendungen aktiv	/ieren		False				
		Name			.NET v4	.5			
	Startmodus AlwaysRunning				Running				
	Verwalteter Pipelinemodus Integrated		ted						
		Warteschlangenlänge			1000				
	~	CPU							
		Affinitätsmaske für Prozessor 4294967295			7295				
		Affinitätsmaske für Prozessor (64-Bit-Option) 4294967295 Grenzwert (Prozent) 0		7295					
		Limitaktion NoAction Limitintervall (Minuten) 5			on				
		Prozessoraffinität aktiviert			False				
	~	Prozessmodell							
		Aktion bei Leerlauftimeout Terminate Benutzerprofil laden True		ate					
	>	Ereignisprotokolleintrag fü	r Prozessmo	odell ge					
	Identität Applicatio		tionPoolIdentity						
		Leerlauftimeout (Minuten)			0				
		Maximale Anzahl von Arbe	eitsprozesse	n	1				_
		Maximale Ping-Antwortze	it (Sekunde	n)	90				
		Ping aktiviert			True				
		Ping-Zeitraum (Sekunden)			30				_
		Zeitlimit für das Herunterfa	ahren (Seku	nden)	90				
		Zeitlimit für den Start (Sek	unden)		90				¥ .

Setzen Sie den Startmodus auf AlwaysRunning und die Option Leerlauftimeout (Minuten) auf 0.

2.2.3.2 Wiederverwendung

Bearbeiten Sie im IIS-Manager die Wiederverwendung des Anwendungspools.



Deaktivieren Sie die Option Regelmässige Zeitintervalle in Minuten.

Wiederverwendungsbedi	ingungen		
Feste Intervalle			
Regelmäßige Zeitintervalle (in Minuter	n): Feste Anzahl von Anfo <u>r</u> derungen:		
Bestimmte Zeit(en):			
Beispiel: 20:00;00:00			
Speicherbasierte Höchstwerte			
Auslastung des <u>v</u> irtuellen Speichers (in	n KB): <u>A</u> uslastung des privaten Speichers (in KB):		
ederverwendungseinstellungen für den An	nwendungspool bearbeiten der verwendungsereignisse	?	
ederverwendungseinstellungen für den An	nwendungspool bearbeiten der verwendungsereignisse	?	;
ederverwendungseinstellungen für den An Zu protokollierende Wied reignisprotokolleinträge können generiert rotokollierenden Wiederverwendungsereig	wendungspool bearbeiten der verwendungsereignisse : werden, wenn ein Anwendungspool wiederverwendet wird. V gnisse aus.	? Nählen Sie o	liez
ederverwendungseinstellungen für den An Zu protokollierende Wied reignisprotokolleinträge können generiert rotokollierenden Wiederverwendungsereign	wendungspool bearbeiten der verwendungsereignisse : werden, wenn ein Anwendungspool wiederverwendet wird. V gnisse aus. nisse:	? Nählen Sie o	lie
ederverwendungseinstellungen für den An Zu protokollierende Wied reignisprotokolleinträge können generiert rotokollierenden Wiederverwendungsereig onfigurierbare Wiederverwendungsereign] Regelmäßige Zeitintervalle	twendungspool bearbeiten der verwendungsereignisse twerden, wenn ein Anwendungspool wiederverwendet wird. V ignisse aus. hisse: <u>G</u> eplante Zeit(en)	? Wählen Sie o) die 2
ederverwendungseinstellungen für den An Zu protokollierende Wied reignisprotokolleinträge können generiert rotokollierenden Wiederverwendungsereign Configurierbare Wiederverwendungsereign Regelmäßige Zeitintervalle Auslastung des virtuellen Speichers	twendungspool bearbeiten der verwendungsereignisse t werden, wenn ein Anwendungspool wiederverwendet wird. V gnisse aus. nisse: Geplante Zeit(en) Auslastung des grivaten Speichers	? Wählen Sie o) die z
ederverwendungseinstellungen für den An Zu protokollierende Wied reignisprotokolleinträge können generiert rotokollierenden Wiederverwendungsereign Configurierbare Wiederverwendungsereign Regelmäßige Zeitintervalle Auslastung des virtuellen Speichers Anzahl von Anforderungen	twendungspool bearbeiten der verwendungsereignisse t werden, wenn ein Anwendungspool wiederverwendet wird. V ignisse aus. hisse: Geplante Zeit(en) Auslastung des privaten Speichers	? Nählen Sie o) die z
Ederverwendungseinstellungen für den An Zu protokollierende Wied reignisprotokolleinträge können generiert protokollierenden Wiederverwendungsereig Configurierbare Wiederverwendungsereign Regelmäßige Zeitintervalle Auslastung des virtuellen Speichers Anzahl von Anfogderungen Viederverwendungsereignisse zur Laufzeit:	twendungspool bearbeiten der verwendungsereignisse twerden, wenn ein Anwendungspool wiederverwendet wird. Wignisse aus. hisse:	? Wählen Sie o) die z
ederverwendungseinstellungen für den An Zu protokollierende Wied reignisprotokolleinträge können generiert rotokollierenden Wiederverwendungsereign Configurierbare Wiederverwendungsereign Regelmäßige Zeitintervalle Auslastung des virtuellen Speichers Anzahl von Anforderungen Viederverwendungsereignisse zur Laufzeit: Bei Bedarf	iwendungspool bearbeiten der verwendungsereignisse t werden, wenn ein Anwendungspool wiederverwendet wird. V gnisse aus. nisse: Geplante Zeit(en) Auslastung des grivaten Speichers	? Nählen Sie o) die z
ederverwendungseinstellungen für den An Zu protokollierende Wied reignisprotokolleinträge können generiert rotokollierenden Wiederverwendungsereig Configurierbare Wiederverwendungsereign Regelmäßige Zeitintervalle Auslastung des virtuellen Speichers Anzahl von Anforderungen Viederverwendungsereignisse zur Laufzeit: Bei Bedarf Konfigurationsänderungen	wendungspool bearbeiten der verwendungsereignisse : werden, wenn ein Anwendungspool wiederverwendet wird. W ignisse aus. : : : : : : : : : : : : :	? Wählen Sie o) die z
ederverwendungseinstellungen für den An Zu protokollierende Wied reignisprotokolleinträge können generiert rotokollierenden Wiederverwendungsereig Configurierbare Wiederverwendungsereig Regelmäßige Zeitintervalle Auslastung des virtuellen Speichers Anzahl von Anforderungen Viederverwendungsereignisse zur Laufzeit: Bei Bedarf Konfigurationsänderungen Fehlerhafte IS <u>A</u> PI	wendungspool bearbeiten der verwendungsereignisse : werden, wenn ein Anwendungspool wiederverwendet wird. V ignisse aus. nisse:	? Nählen Sie o) die z
ederverwendungseinstellungen für den An Zu protokollierende Wied reignisprotokolleinträge können generiert rotokollierenden Wiederverwendungsereig Configurierbare Wiederverwendungsereign Regelmäßige Zeitintervalle Auslastung des virtuellen Speichers Anzahl von Anforderungen Viederverwendungsereignisse zur Laufzeit: Bei Bedarf Konfigurationsänderungen Fehlerhafte ISAPI	wendungspool bearbeiten der verwendungsereignisse : werden, wenn ein Anwendungspool wiederverwendet wird. Wignisse aus. tisse:	? Wählen Sie o) die z
ederverwendungseinstellungen für den An Zu protokollierende Wied reignisprotokolleinträge können generiert rotokollierenden Wiederverwendungsereign (onfigurierbare Wiederverwendungsereign Regelmäßige Zeitintervalle Auslastung des virtuellen Speichers Anzahl von Anforderungen Viederverwendungsereignisse zur Laufzeit: Bei Begarf Konfigurationsänderungen Fehlerhafte IS <u>A</u> PI	wendungspool bearbeiten der verwendungsereignisse : werden, wenn ein Anwendungspool wiederverwendet wird. V ignisse aus. nisse: Geplante Zeit(en) Auslastung des grivaten Speichers :	? Nählen Sie o) die z
ederverwendungseinstellungen für den An Zu protokollierende Wied reignisprotokolleinträge können generiert votokollierenden Wiederverwendungsereig Configurierbare Wiederverwendungsereig Regelmäßige Zeitintervalle Auslastung des virtuellen Speichers Anzahl von Anfogderungen Viederverwendungsereignisse zur Laufzeit: Bei Begarf Konfigurationsänderungen Fehlerhafte IS <u>A</u> PI	twendungspool bearbeiten der verwendungsereignisse twerden, wenn ein Anwendungspool wiederverwendet wird. Wignisse aus. hisse:	? Nählen Sie o) die z

2.2.3.3 Vorabladen

Öffnen Sie im IIS-Manager die Anwendung und zeigen die erweiterten Einstellungen an.



Setzen Sie die Option Vorabladen aktiviert auf True.

2.2.4 Datenbankverbindung

Öffnen Sie im IIS-Manager die Anwendung: 📬 Internetinformationsdienste (IIS)-Manager $\langle \leftarrow \rightarrow$ Image: Provide the state of Datei Ansicht ? Verbindungen /TimeSafeLeistungserfassung § 🔍 - 🔚 🖄 🔗 VIII Startseite Filter: 👻 🖤 Start 👒 🥁 Alle anzeig ASP.NET Anwendungspools 🗸 🧕 Sites ii 404 🗸 🍓 Default Web Site > 📔 aspnet_client .NET-Autorisierun... .NET-Benutzer .NET-Fehlers > 🗇 TimeSafeLeistungserfassung > 💮 TimeSafeZeiterfassung 细 .NET-Vertrauense... Anwendungs Anbieter ab Verbindungszeichenf olgen

Bearbeiten Sie die Datenbankverbindung mittels **Verbindungzeichenfolgen**. Machen Sie einen Doppelklick auf dem bestehenden Eintrag **TimeSafe**:

Verbindur	gszeichenfo	olge bearbeiten	?	×
<u>N</u> ame:		TimeSafe		
⊖ s <u>o</u> l s	Server			
<u>S</u> erv	er:			
<u>D</u> ate	nbank:			
Ann	neldeinform	nationen		
	ntegrierte <u>V</u>	<u>V</u> indows-Sicherheit verwenden		
0	<u>A</u> nmeldeinf	ormationen angeben		
		<u>F</u> estlegen		
Benu	tzerdefinier	t		
data secu Secu	source=SEF rity info=Tr rity=False;A	- RVER\INSTANZ;initial catalog=TimeSafe;connect timeout=20;persist ue;user id=TimeSafe_usr;password=T1m3\$Afe2fG7;Integrated \pplication Name="TimeSafe Leistungserfassung Web-Client"	^	
			~	
		OK Ab	brecher	ı

Ersetzen Sie den SQL-Server **SERVER\INSTANZ** durch den Datenbankserver, der für die TimeSafe Leistungserfassung verwendet wird, z.B. **SERVER1\TimeSafe**.

Ersetzen Sie falls notwendig den Datenbanknamen **TimeSafeLeistungserfassung** durch den korrekten Datenbanknamen.

Fügen Sie eine weitere Verbindungszeichenfolge hinzu, wenn mehrere Mandanten verwendet werden.

2.4 Automatische Anmeldung

Für eine automatische Anmeldung am Web-Client müssen folgende Optionen konfiguriert werden:

1. Im IIS muss die Anonyme Anmeldung deaktiviert werden. Dafür muss Windows-Authentifizierung oder Standard-Authentifizierung aktiviert werden.

Jeder Benutzer muss dann auf dem Web-Server oder der Domäne einen eigenen Account besitzen.



2. Zusätzlich muss im Windows-Client der TimeSafe Leistungserfassung unter **Optionen - Persönliche Einstellungen** im Register **Authentifizierung** die Option **Direkter Einstieg mit Systemaccount** gewählt werden.

a Persönli	he Ein	istellungen - Zir	gg Jeremy			\times
🙎 Allgeme	n 🍣	Authentifizierur	9 💶 Outlook	Speiche	erorte	
Systeman	eldung					 _
Time	afe-L	ogin:				
interr	jezi					
Wind	ws-Lo	ogin (SAM-Accou	nt-Name):			
INTE	RN\jez	i				
Wind	ws-Lo	ogin (UserPrincip	alName):			
jezi@	ntem.i	nfotech.li				
() () E	igabe	von Name und Pa	asswort			
()	ekter	Einstieg mit Syster	naccount			

2.4.1 Mandant vorwählen

Folgender URL kann z.B. in einem Intranet verwendet werden, um direkt in einen Mandanten zu gelangen: <u>http://Servername.ch/TimeSafe/Anmeldung/MandantenSelektion?pMandantID=1</u>

Der Wert **Servername.ch/TimeSafe** ist abhängig von der Installation (siehe Absatz 2.2.2 (IIS 8.x). Der Wert für **pMandantID** bestimmt, welche Datenbankverbindung aus der Konfiguration in der Web.Config-Datei verwendet werden soll.

2.5 Internetzugang einrichten

Um den Web-Client der TimeSafe Leistungserfassung von unterwegs nutzen zu können, muss der Server erreichbar sein. Dazu müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Die Netzwerkadresse des Internetzugangs muss bekannt sein.
- Der Internetzugang muss Anfragen akzeptieren und weiterleiten.

Die folgenden Anpassungen sind je nach Gerät und Provider unterschiedlich. Sie sollten von einem Fachmann ausgeführt werden:

2.5.1 Adresse des Internetzugangs

Übliche ADSL-Zugänge haben eine variable IP-Adresse im Internet. Das bedeutet, dass sich die IP-Adresse jederzeit ändern kann. Um dieses Problem anzugehen sind zwei Varianten möglich:

A. Fixe IP-Adresse

Beim Provider kann ein Antrag auf eine fixe IP-Adresse gestellt werden. Diese Option ist möglicherweise kostenpflichtig.

B. Dynamischer DNS

Wenn der Internetzugang für dynamisches DNS konfiguriert wird, ist der Zugang jederzeit über einen Namen erreichbar, z.B. FirmaXY.dyndns.org. Im Browser wird diese Adresse als URL eingegeben.

2.5.2 Weiterleitung der Anfragen

Der Internetzugang muss so konfiguriert werden, dass Anfragen auf Port 80 (http) auf den Server der TimeSafe Leistungserfassung weitergleitet werden (Port-Forwarding).

2.6 Update

Ein Update einer bestehenden Installation erfolgt analog zur Beschreibung unter Absatz 2.2.2 (IIS 8.x). Es ist keine vorgängige Deinstallation notwendig. Die bestehenden Datenbankverbindungen werden nicht verändert.

Stellen Sie sicher, dass die in den <u>Systemvoraussetzungen</u> definierte .NET-Framework Version installiert ist, falls während der Installation oder nach dem Start des Programms ein Problem auftreten sollte. Die Installationsdateien für das .NET-Framework befinden sich in den TimeSafe Installationsmedien.

Wichtig

Im KB-Artikel <u>KB0604</u> unter <u>www.timesafe.ch</u> ist beschrieben, ob manuelle Anpassungen nach der Installation des Updates erforderlich sind.

2.7 Kundenspezifische Anpassungen

Im KB-Artikel <u>KB0408</u> unter <u>www.timesafe.ch</u> ist beschrieben, wie der Web-Client individuell angepasst werden kann. In erwähntem Artikel ist unter anderem beschrieben, wie eine Menu-Funktion (z.B. **Adressen**) ausgeblendet werden kann.

3 REST-API

3.1 Einführung

Die REST-API der TimeSafe Leistungserfassung ermöglicht den Datenaustausch mit Drittsystemen. Die API ist nach dem REST-Prinzip aufgebaut und die Daten werden im JSON-Datenformat übertragen.

3.2 Voraussetzungen

Um die REST-API in Betrieb zu nehmen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Datenbank der TimeSafe Leistungserfassung ist vorhanden
- Datenbank Version muss mit REST-API Version übereinstimmen
- .NET-Version gemäss <u>Systemvoraussetzungen</u> muss auf dem Rechner installiert sein

Die REST-API ist erst ab der Version 21.1.0 der TimeSafe Leistungserfassung verfügbar.

3.3 .NET Core Hosting Bundle

Folgendes Package muss auf dem Server installiert werden

- ASP.NET Core Runtime unter <u>https://dotnet.microsoft.com/en-us/download/dotnet/5.0</u>
- Es ist wichtig, dass ein zu ASP.NET Core **5.0** kompatibles Hosting Bundle installiert wird!
- Falls der IIS schon installiert ist, IIS wie unter «Restart IIS» beschrieben stoppen und neu starten.

3.4 Installation

- 1. <u>Download der Installationsdateien</u> (kompatibel zur aktuellsten freigegebenen Version)
- 2. Je nachdem wie die REST-API gehostet werden soll, fahren Sie weiter mit <u>3.4.1 IIS</u> oder <u>3.4.2</u> <u>Windows-Service</u>.

3.4.1 IIS

Mit den nachfolgenden Schritten kann die REST-API als Website im IIS gehostet werden.

- 1) Installieren Sie den IIS wie unter Punkt 2.2 Installation beschrieben.
- 2) Extrahieren Sie die Datei TimeSafeLeistungserfassungRESTAPI.zip
- 3) Kopieren Sie den Ordner **TSL-RestAPI** in das root-Verzeichnis des IIS. Im Normalfall heisst das root-Verzeichnis **C:\inetpub\wwwroot**
- 4) Fügen Sie einen neuen Anwendungspool hinzu und setzen Sie die Eigenschaft **.NET CLR-Version** auf **Kein verwalteter Code**.
- 5) Erstellen Sie eine neue Webseite oder ein virtuelles Verzeichnis, welche auf den Ordner in Schritt 3 verweist, z.B. C:\inetpub\wwwroot\TSL-RestAPI
- 6) Stellen Sie sicher, dass die Webseite bzw. das virtuelle Verzeichnis den Anwendungspool aus Schritt 4 verwendet.
- 7) Konfigurieren Sie die Einstellungen der API in der Datei **Appsettings.Production.Json**. Wichtig ist vor allem die Datenbankverbindung unter "ConnectionStrings"

3.4.2 Windows-Service

Die nachfolgenden Schritte erzeugen einen Windows-Dienst «TSL-RESTAPI» in welchem die REST-API gehostet wird.

- 1) Extrahieren Sie die Datei TimeSafeLeistungserfassungRESTAPI.zip
- 2) Doppelklicken Sie die Datei Installer.bat
- 3) Geben Sie die angeforderten Daten ein.

3.4.4 Installation überprüfen

Untenstehend sehen Sie ein Beispiel einer IIS-Konfiguration. In der Webseite **test.timesafe.ch** wurde ein virtuelles Verzeichnis **TSL-RestAPI** erstellt, welches auf den physischen Pfad **C:\inetpub\wwwroot\TSL-RestAPI** zeigt und den Anwendungspool **TSL REST-API** verwendet.

i 🙆 ta dati na da da								
V V test.timesare.cn	Anwendung bearbeiten							
> well-known								
> 📲 aspnet_client								
> 💮 Leistungserfassung								
✓ → TSL-RestAPI	Sitename: test.timesafe.ch							
🔪 📲 de-Ll	Pfad: /							
> - 🦳 en								
i 🖂 🚛	Aliaci	Anwendungspool:						
2 · 🔛 🛛	Allas	Anwendungspool.						
>	TSL-RestAPI	TSL REST-API						
> it > IT TSZ-Blazor	TSL-RestAPI Beispiel: Vertrieb	TSL REST-API						
> 🚰 it > 🔐 TSZ-Blazor > 🔐 Zeiterfassung	TSL-RestAPI Beispiel: Vertrieb	TSL REST-API						
> it > TSZ-Blazor > Zeiterfassung	TSL-RestAPI Beispiel: Vertrieb Physischer Pfad:	TSL REST-API						
 	TSL-RestAPI Beispiel: Vertrieb Physischer Pfad: C:\inetpub\wwwroot\TSL-RestAPI	TSL REST-API						

Öffnen Sie einen Browser und geben Sie den URL zu der Webseite bzw. zum virtuellen Verzeichnis der REST-API ein. Mit den Daten gemäss Beispiel wäre das <u>http://test.timesafe.ch/tsl-restapi/</u>.

Wenn die Installation erfolgreich war, wird die folgende Seite angezeigt:

	https://test.	timesafe.ch/tsl-restap × +							-	
\leftarrow	C 🕀	https://test.timesafe.ch/tsl-restapi/	ᅳ		A٧	τô	₹_=	Ē	0	
{"Resultat":null,"Fehlermeldung":{"Nachricht":"Sie sind noch nicht authorisiert! Bitte melden Sie mit Basic Authorisierung an oder generieren Sie via \u0027//Token\u0027 ein Bearer Token!","BeispielObjekt":null}}										

- Wenn Sie swagger zur URL hinzufügen, also z.B. <u>http://test.timesafe.ch/tsl-restapi/swagger</u>, gelangen sie zur Swagger-Dokumentation der REST-API.
- Falls der Fehlercode 500.34 ausgegeben wird, muss «hostingModel="inprocess"» aus der Datei web.config entfernt werden.
- Die Einstellungen können zu einem späteren Zeitpunkt in der Datei appsettings.production.json im Installationsverzeichnis angepasst werden. Dazu muss der Dienst oder die Website gestoppt und nach dem Ändern wieder gestartet werden.

3.5 Update

Gehen Sie wie folgt vor, um eine bestehende REST-API Installation zu aktualisieren:

- 1. Download der Installationsdateien (kompatibel zur aktuellsten freigegebenen Version)
- 2. Extrahieren Sie die Datei TimeSafeLeistungserfassungRESTAPI.zip
- 3. Kopieren Sie den Inhalt des Ordners **TSL-RestAPI** <u>mit Ausnahme der Datei</u> **appsettings.production.json** in das bestehende Installationsverzeichnis der REST-API
- 4. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Dateien mit Ausnahme der Datei **appsettings.production.json** ersetzt werden